



Donnerstag, 05.07.2007, Letzte Aktualisierung: 18:27

## Concerto bringt das Feature, das Sie schon immer wollten

**Concerto Product Search By Attributes**

2256 Desktops & Server

**Kopf / Hersteller**

Acer  Apple  Cisco System  
 Fujitsu Siemens Computers  Hewlett-Packard  IBM  
 MAXDATA  Packard Bell  Samsung

**System / Typ**

Arbeitsstation  Cluster  Endgerät  
 Personal-Computer  Server

**Prozessor / Taktfrequenz**

400 MHz  700 MHz  733 MHz  800 MHz  900 MHz  1.0 GHz  
 1.3 GHz  1.4 GHz  1.46 GHz  1.5 GHz  1.6 GHz  1.7 GHz  
 1.86 GHz  1.87 GHz  1.9 GHz  2 GHz  2.13 GHz  2.2 GHz  
 2.5 GHz  2.53 GHz  2.6 GHz  2.66 GHz  2.67 GHz  2.7 GHz  
 3 GHz  3.06 GHz  3.16 GHz  3.2 GHz  3.33 GHz  3.4 GHz  
 3.66 GHz  3.73 GHz  3.8 GHz

**Prozessor / Typ**

Alpha 21264C  Alpha 21264D  Athlon 64  
 Celeron  Celeron D  Celeron M  
 Core 2 Extreme  Core Duo  Crusoe TM  
 Dual-Core Xeon  Eden  Geode GX

Die Produktsuche wird endlich benutzerfreundlicher. Wer die neuen Features nutzen will, bezahlt höhere Abo-Gebühren.

Das im Channel rege genutzte Preisvergleichs-Tool Concerto gibt es ab nächster Woche in einer neuen Version. Wie Pascal Metzler vom Zuger Hersteller von Concerto, Proseller, gegenüber inside-channels.ch sagt, hat sich das Vergleichstool mittlerweile zu einer Knowledge Database entwickelt. Das webbasierte Tool ermöglicht es Resellern, Einkaufspreise und Verfügbarkeit von Produkten bei 46 Distributoren abzufragen. Seit der vor

drei Monaten aufgeschalteten Version 3.2 erhalten Reseller, zusätzlich zu den Info-Blättern der Distributoren, detaillierte Produktinfos von CNET in vier Sprachen.

### Bessere Suche

Mit der Version 4.0 ist es nun zusätzlich möglich, in dieser 236'000 Artikel umfassenden Datenbank effizient zu suchen. Stöbern wie bei einem herkömmlichen Online-Shop war bisher mit Concerto nicht möglich. Man musste die Suchkriterien einschränken mit Herstellername, Produktbezeichnung oder Artikelnummer. Wer sich nächste Woche bei Concerto einloggt, wird einebenutzerfreundliche Kategorienübersicht vorfinden. Nun kann man Kriterien definieren wie gewünschte Prozessorleistung oder Harddisk-Grösse und das Tool spuckt alle verfügbaren Produkte für diese Kriterien aus (Bild). Gemäss Metzler wünschten sich Reseller diese Änderung seit Jahren.

Nach wie vor ist es aber mit Concerto nicht möglich, eine Bestellung direkt beim Distributor zu platzieren. Stattdessen muss ein Excel-File vom Reseller selber an den Distributor übermittelt werden. Die direkte Bestellung wäre bei Proseller technisch machbar, "bedingt aber die Zusammenarbeit der Distis", so Metzler. Bisher gibt es seitens Distributoren weder negative noch positive Signale in diese Richtung. Dass Reseller eine solche Änderung begrüssen würden, steht ausser Frage.

### Neue Abo-Stufe

Proseller zahlt seit der Einführung der CNET-Datenbank Lizenzgebühren an CNET für diesen Service. Nun wird eine neue Version aufgeschaltet. Zwei Faktoren, die zwangsläufig zu höheren Abo-Kosten für die Reseller führen. Bisher gab es drei Abo-Varianten: "Entry" für 50 Franken im Monat, "Light" für 80 Franken und "Pro" für 120 Franken. Wer alle neuen Features der Version 4.0 nutzen will, wird mehr als 120 Franken bezahlen müssen. Der Preis ist allerdings noch nicht festgelegt. Das Upgrade ist aber nicht zwingend: Wer bei seinen bisherigen Funktionen bleiben will, kann das tun und bezahlt dabei gleich viel wie bis anhin.

Proseller beschäftigt in Zug acht Mitarbeitende, die Hälfte davon ist für die Entwicklung von Concerto verantwortlich. (Maurizio Minetti)

### Mehr zu diesem Thema:

- [Also, Concerto und die Zugangsdaten](#)
- [Mehr UE bei Concerto](#)
- [Arco integriert Concerto-Daten](#)